

Ruf nach Menschlichkeit

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
(لَقَدْ خَلَقْنَا الْإِنْسَانَ فِي أَحْسَنِ تَقْوِيمٍ ﴿٤﴾ ثُمَّ رَدَدْنَاهُ أَسْفَلَ سَافِلِينَ ﴿٥﴾)
عَنْ أَبِي هُرَيْرَةَ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ:
« مَا مِنْ مَوْلُودٍ إِلَّا يُولَدُ عَلَى الْفِطْرَةِ [...] »

Verehrte Muslime!

Das Leben des Menschen ist heilig und muss geschützt werden. Es ist wertvoll, weil Allah den Menschen auf schönste Weise erschaffen hat. Die unantastbare Würde des Menschen ist Teil seines Wesens. Unser Prophet sagte, dass jeder Mensch mit dieser Würde geboren wird. Dieser Mensch ist es, der die göttliche Offenbarung erhielt. Damit wurde ihm eine Aufgabe anvertraut, wie keinem anderen Geschöpf.

Alle göttlichen Offenbarungen rufen den Menschen dazu auf, die Würde aller Menschen zu erkennen und zu schützen. Im Koran heißt es: „**Wir machten euch zu verschiedenen Völkern, damit ihr einander kennenlernt.**“¹ Die Menschen sind verschieden; dahinter steckt eine göttliche Weisheit. Wir glauben daran, dass diese Vielfalt ein Ausdruck der göttlichen Barmherzigkeit ist.

Liebe Geschwister!

Leider ist die Menschheit weit von diesem Verständnis entfernt. Weder hört sie auf die Menschlichkeit in sich, noch auf die Offenbarung. Wie sonst können Hass, Feindschaft und Kriege erklärt werden? Im Koran steht: „**Wir haben den Menschen auf schönste Art und Weise erschaffen**“? Direkt im Anschluss steht im Koranvers: „**Dann haben wir ihn in die größte Tiefe zurückgebracht.**“²

Der Mensch kann also so tief sinken, dass er anderen Menschen nicht mal das Recht auf Leben zugesteht. Damit leugnet er eigentlich den Wert, den Allah ihm gibt. Er fügt sich selbst den größten Schaden zu, wenn er die Menschlichkeit in sich unterdrückt. Denn wer anderen ihren Wert nicht zugesteht, tut das nur, weil er seinen eigenen Wert vor Allah nicht erkannt hat. Die Menschheit ist sich selbst fremd geworden, deshalb wird sie anderen fremd. Das

heißt: Ein Mensch, der gegen die Menschlichkeit in sich Krieg führt, kann auch mit anderen nicht friedlich leben.

Verehrte Muslime!

Die seit zwei Wochen anhaltenden traurigen Meldungen zerreißen uns das Herz. Kinderleichen, die aus den Trümmern hervorgehen und die Wehklagen der Eltern, die in den Himmel steigen; sie zeigen, dass die Menschheit auch im 21. Jahrhundert keinen Fortschritt erzielt zu haben scheint. Die Ereignisse machen deutlich, dass der Mensch weder seinen eigenen Wert kennt noch den Wert seiner Umgebung schätzt.

Weit über die Ablehnung des Krieges hinaus, sind wir zutiefst besorgt darüber, dass Zivilisten getötet und Menschenrechte und Gesetze mit Füßen getreten werden. Es ist nicht abzusehen, wo wir als Menschheit hinsteuern. Wir müssen lernen, der altbewährten Weisheit zuzuhören: „**Wer einen Menschen tötet, ist so, als hätte er die ganze Menschheit getötet; und wer einen Menschen am Leben erhält, ist so, als hätte er die gesamte Menschheit am Leben erhalten.**“³

Liebe Geschwister!

Der rettende Ruf des Islams richtet sich an die gesamte Menschheit. Wenn wir in dieser Welt keinen Frieden zustande bringen, können wir nicht erwarten, im Jenseits, Frieden zu finden. Wir sind verpflichtet, das Leben aller Menschen zu schützen. Deshalb laden wir alle Menschen erneut dazu ein, dem ewigen Ruf im Koran Gehör zu schenken: „... **wer einen Menschen am Leben erhält, ist so, als hätte er die gesamte Menschheit am Leben erhalten.**“

Wir können nicht behaupten, unsere eigene Menschlichkeit bewahrt zu haben, wenn wir die Menschlichkeit weltweit nicht bewahren. Deswegen rufen wir die gesamte Menschheit dazu auf, menschlich zu sein. Wir rufen alle dazu auf, zu verstehen, welchen Wert uns unser Schöpfer gab.

¹ Sure Hudschurât, 49:13

² Sure Tîn, 95:4-5

³ Sure Mâida, 5:32

